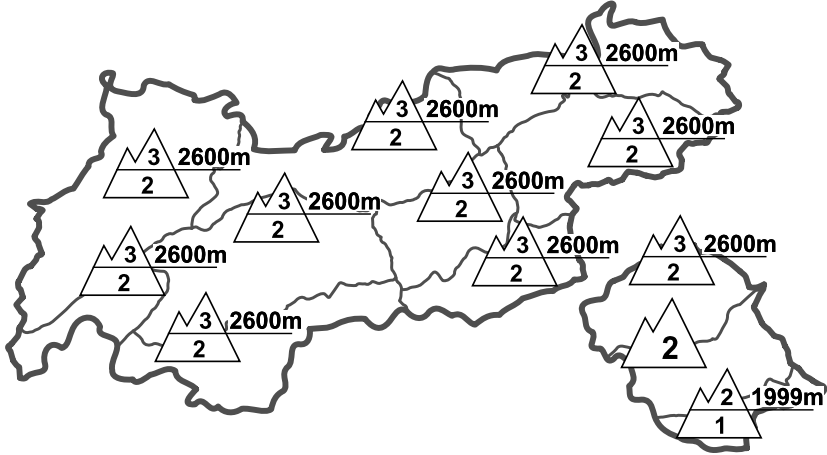






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.03.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 22. März 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Nordtirol sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes ist oberhalb von etwa 2600m als erheblich einzustufen. Besonders zu beachten sind dabei labile Schneebretter in Kammlagen aller Expositionen sowie in sehr steilen, nordwest- bis ostexponierten Hängen.

Unterhalb von 2600m sowie im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr gering bis mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auch in den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes bis 15cm Neuschneezuwachs.

Anhaltend stürmische Nordwinde sorgen immer wieder für neue Windverfrachtungen. Dieser Trieb Schnee ist mit der Altschneedecke nur ungenügend verbunden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch reicht von Nordfrankreich über die Beneluxstaaten bis nach Südkandinavien. Die aus Norden heranströmende Luft gelangt somit unter Hochdruckeinfluß und wird trockener.

Am Hauptkamm westlich des Brenner und im übrigen Oberland ragen viele Gipfel schon aus den Wolken, während am Alpennordrand noch Nebel überwiegt. Von Westen her wird es auf den Bergen zunehmend sonnig. Oberhalb von weht weiterhin starker Nordwestwind. Temperatur in 2000m von -8 bis -4 Grad, in 3000m -16 bis -10 Grad.

TENDENZ

-
-